



MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

Anspruchsvolle Tour von Wegscheid bei Lenggries auf das Brauneck, die Sonnenterrasse des Isarwinkels

Knackige Bike-Rundtour von Lenggries Wegscheid über das Brauneck (1555m) und vorbei an diversen Hütten, Almwirtschaften sowie dem Panoramarestaurant wieder hinunter ins Tal zurück zum Ausgangspunkt. Diese Tour hat es definitiv in sich und empfiehlt sich nur für wirklich ambitionierte und fitte Mountainbiker. Stellenweise muss das Bike geschoben werden.

Autor: [Martin Schindler](#)
Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#25
Region, Land	Bayerische Voralpen, DE
Startort	83661 Lenggries
Streckenlänge	11.5 km (Rundtour)
Anstieg	879 m
Abstieg	874 m
Dauer	1:28 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter, Wald-/Wiesen-/Wanderweg, Tragen/Schieben

Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Eigenschaften	<input checked="" type="checkbox"/> Rundtour
	<input checked="" type="checkbox"/> E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Von Bad Tölz kommend auf der B13 Richtung Lenggries und über die Isarbrücke fahren, von dort der Beschilderung bis nach Wegscheid folgen. Nahe dem Jaudenhang befinden sich trotz der Vielzahl an Besuchern meist ausreichend Parkplätze (ca. 725m).

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Wanderparkplatz am Jaudenhang, Lenggries Wegscheid.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Am Parkplatz nahe des Jaudenhangs starten wir in Richtung Westen, überqueren eine Graswiese die im Winter als Skipiste dient auf einem schmalen Pfad und kommen alsbald auf eine Kiesstraße der wir bis zur Einfahrt in eine vom Ortsteil Obermurbach kommende, geteerte Straße folgen. Wir halten uns geradeaus bis zu einer Gabelung und folgen dort der Straße rechts hinein in den Wald. Nachdem wir gleich wieder links abbiegen geht die Tour erst richtig los.

Bereits zu Beginn ist mit Steigungen von bis zu fünfundzwanzig Prozent zu rechnen, wer weiß wie man sich bei solchen Anstiegen verhalten muss kann diese durchaus bewältigen. Alle anderen könnten hier bereits das erste Mal gezwungen sein zu schieben, doch davon sollte man sich nicht entmutigen lassen - es wird zwischendurch auch mal wieder etwas leichter. Hat man die ersten steilen Passagen überwunden kommt circa ab Kilometer Zwei ein flacheres Stück, das aus dem Wald heraus vorbei an sonnigen Hängen dennoch stetig hinauf führt. Wir folgen der meist gut beschaffenen Forststraße bis wir nach etwa vier Kilometern gemessen vom Anfangspunkt der Tour aus dem Wald fahren. Vor uns befindet sich nun ein weitläufiger Hang des Skigebiets Brauneck, den es zu überwinden gilt. Leider ist die Bodenbeschaffenheit auf dieser Teilstrecke alles andere als ideal und so kann es gut sein, dass man den Anstieg hinauf über die Bayern-Hütte (1350m) zur Strasser-Alm (1400m) schiebend meistern muss.

Hat man diese letzten achthundert Meter und die knapp 140 Höhenmeter jedoch überwunden, ist der schwerste Teil der ganzen Tour überstanden und man kann getrost verschnaufen. Auf den nächsten beiden Kilometern entlang der gemächlich verlaufenden Forststraße über die sprichwörtliche Sonnenterrasse des Isarwinkels hat man bei idealen Wetterbedingungen besten Fernblick ins Alpenvorland. Soweit das Auge reicht kann man die blauen, eindrucksvollen Gebirgslandschaften der Alpen in vollen Zügen genießen. Wer die Aussicht bei einer gemütlichen Brotzeit verbringen möchte, für den bieten sich die bereits genannten Hütten sowie die auf dem Weg liegende Quenger Alm (1420m), die Tölzer Hütte (1440m) oder das Panoramarestaurant am Brauneck (1500m) bestens an. Auswahl ist genügend vorhanden, wo es sich am besten sitzt, isst oder genießen lässt ist Geschmackssache und kann jeder selbst herausfinden.

Wir fahren bis zum Panoramarestaurant, machen dort Kehrt und biegen nach etwa dreihundert Metern talwärts ab. Nachdem wir rechter Hand eine kleine Hütte passieren, beginnt eine kurze Passage durch ein Waldstück, die getragen bzw. geschoben werden muss. Danach fahren wir stets entlang der Forststraße durch Waldstücke und über Lichtungen hinab ins Tal. Vorbei am Jaudenhang kommen wir schließlich zum Ziel der Biketour bzw. zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.